

STADT KITZINGEN



NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES VERWALTUNGS- UND BAUAUSSCHUSSES AM 08.12.2016

Sitzungsdatum: Donnerstag, den 08.12.2016
Beginn: 18:30 Uhr
Ende: 19:48 Uhr
Ort: Sitzungssaal des Rathauses

Anwesend:

Vorsitzender

Oberbürgermeister Siegfried Müller

CSU-Stadtratsfraktion

Stadtrat Andreas Moser

in Vertretung für Stadtrat Bank

Stadtrat Dr. Stephan Küntzer

Stadtrat Thomas Rank

ohne Ziffer 2.1, pers. beteiligt

CSU-Stadtratsfraktion

Stadtrat Carlo Bank

Stadtrat Dr. Stephan Küntzer

Stadtrat Thomas Rank

UsW-Stadtratsfraktion

Stadtrat Peter Lorenz

Stadtrat Manuel Müller

SPD-Stadtratsfraktion

Stadträtin Dr. Brigitte Endres-Paul

Stadträtin Astrid Glos

FW-FBW-Stadtratsfraktion

Stadträtin Jutta Wallrapp

in Vertretung für Stadtrat Herrmann

Stadtrat Dr. Uwe Pfeiffle

FW-FBW-Stadtratsfraktion

Stadtrat Dietrich Hermann

Stadtrat Dr. Uwe Pfeiffle

KIK-Stadtratsfraktion

Stadtrat Thomas Steinruck

ÖDP-Stadtratsfraktion

Stadtrat Jens Pauluhn

ProKT-Stadtratsgruppe

Stadtrat Hans Schardt

Schriftführer

Verwaltungsfachwirt Herbert Müller

Berichterstatter
Bauingenieur Oliver Graumann
Stadtplaner Christian Pohl

Entschuldigt:

CSU-Stadtratsfraktion:
Stadtrat Bank
FW-FBW-Stadtratsfraktion
Stadtrat Herrmann

Feststellung gemäß § 27 der Geschäftsordnung

Sämtliche Mitglieder des Verwaltungs- und Bauausschusses waren ordnungsgemäß geladen. Von den 13 Mitgliedern sind zu Beginn der Sitzung mehr als die Hälfte anwesend. Der Verwaltungs- und Bauausschuss ist somit beschlussfähig.

1. Genehmigung der öffentlichen Niederschrift des Verwaltungs- und Bauausschusses vom 10.11.2016

beschlossen dafür 13 dagegen 0

Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Verwaltungs- und Bauausschusses vom 10.11.2016 gilt gemäß Art. 54 Abs. 2 GO als genehmigt.

2. Auftragsvergaben

**2.1. Kanalnetz der Stadt Kitzingen - Herstellung und Unterhalt der Kanalhausanschlüsse für das Jahr 2017;
Hier: Vergabe der Bauarbeiten**

Stadtrat Rank ist aufgrund persönlicher Beteiligung von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen und begibt sich ohne Aufforderung in den Zuhörerbereich.

beschlossen dafür 12 dagegen 0

1. Vom Sachvortrag Nr. 2016/251 wird Kenntnis genommen.
2. Die Firma Josef Hanika GmbH & Co. KG, Ochsenfurt wird mit den Leistungen für die Herstellung der Kanalhausanschlüsse im Jahr 2017 mit einer Auftragssumme von 88.510,84 € (brutto) beauftragt.

**3. Antrag des Senioren-u. Behindertenbeirates "Barrierefreie Stadt"
Umsetzung der Nr. 2 des Stadtratsbeschlusses vom 27.10.2016 "Platz der Partnerstädte"**

Bauamtsleiter Graumann geht auf die Sitzungsvorlage Nr. 2016/256 ein und stellt die Fläche am Platz der Partnerstädte dar, die mit dem barrierefreien Belag versehen werden soll (Gehweg entlang der Kaiserstraße; Eingangsbereich in den Paul-Eber-Hof).

Die Umsetzung erfolge im Frühjahr 2017 durch den Bauhof – sobald die Witterung es zulasse.

Stadtrat Schardt verweist in diesem Zusammenhang auf die Fußgängerrampe am Viadukt/B8 und möchte wissen, weshalb an dieser Stelle keine Pflaster für den sicheren Übergang für Sehbehinderte umgesetzt wurde. Dies hätte man bei der seinerzeitigen Baumaßnahme gleich mitmachen können.

Bauamtsleiter Graumann erklärt, dass die Verwaltung diesbezüglich bereits berichtet habe und er nochmals eine Information geben werde.

Dem Gremium ist es wichtig, dass möglichst das gleiche Pflaster bei den Maßnahmen verwendet werde.

Stadtrat Pauluhn bittet, dass im Zuge dieser Maßnahme an den Übergängen ebenfalls die Pflaster für Sehbehinderte mit eingebaut werden.

Bauamtsleiter Graumann nimmt dies auf und werde dies wo nötig beachten.

beschlossen dafür 13 dagegen 0

1. Vom Sachvortrag Nr. 2016/256 wird Kenntnis genommen.
2. Der dargestellten und erläuterten Entwurfsplanung wird zugestimmt. Die Umsetzung der Baumaßnahme erfolgt bei günstigen Witterungsverhältnissen im Frühjahr 2017.

4. VB-2016-299; Bauvoranfrage über den Neubau eines Weinbau-Wirtschaftsgebäudes mit Kellerwirtschaft, Vinothek und Proberaum in Hoheim

beschlossen dafür 13 dagegen 0

1. Vom Sachvortrag Nr. 2016/255 wird Kenntnis genommen.
2. Der Verwaltungs- und Bauausschuss stimmt der Bauvoranfrage zur Errichtung eines Weinanbau-Wirtschaftsgebäudes mit Kellerwirtschaft, Vinothek und Proberaum in Hoheim gemäß Antrag auf Vorbescheid unter Grundlage von § 35 Abs. 1 BauGB zu.

**5. Vollzug des BauGB: Bebauungsplan Nr. 32 "Schwarzacher Straße Ost", 4. Änderung;
hier: Billigung Entwurf und Beschluss zur Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 Abs. 2 BauGB**

Stadtplaner Pohl geht ausführlich auf den Sachverhalt 2016/261 zur Aufstellung

des Bebauungsplans ein.

Stadtrat Moser verweist auf die ablehnende Haltung zur Schaffung eines Normamarktes in diesem Bereich, die stets mit dem Zentrenkonzept begründet wurde. Er äußert seinen Unmut, dass der Bebauungsplan nur für das eine Grundstück geändert werden soll. Darüber hinaus seien in unmittelbarer Nähe (ConneKT bzw. Dreistock) entsprechende Märkte möglich.

Oberbürgermeister Müller stellt dar, dass es in heutiger Sitzung um die Aufstellung des Bebauungsplans gehe und die Verwaltung den Auftrag zur Einleitung des Bebauungsplanverfahrens habe. Die Entscheidung zum Normamarkt soll nicht nochmals diskutiert werden.

Bauamtsleiter Graumann stellt dar, dass der Vergleich mit ConneKT bzw. dem Dreistock nicht richtig sei. Zwar sei Einzelhandel in diesem Bereich zulässig, jedoch sind auch hier die zentrenrelevanten Produkte ausgeschlossen. Hier geht es um Einrichtungen im Sinne eines sog. Werksverkaufs mit entsprechender Unterordnung.

Bei folgender Diskussion wird von Stadtrat Moser auch auf die Nahversorgung in Etwashausen verwiesen sowie auf viele andere Städte um Kitzingen, die eine Vielzahl von Einkaufsmärkten errichten.

Stadtrat Steinruck verweist auf die textlichen Festsetzungen des Bebauungsplanes und auf einen Widerspruch zu den Dachformen.

Aus der Mitte des Gremiums kommt die Bitte, dass sinnvollerweise alle Dachformen zugelassen werden sollten.

Oberbürgermeister Müller sagt zu, dies aufzunehmen.

beschlossen **dafür 8 dagegen 5**

1. Vom Sachvortrag 2016/261 wird Kenntnis genommen.
2. Der der Sitzungsvorlage beigefügte Entwurf des Bebauungsplans Nr. 32 „Schwarzacher Straße Ost“ in der Fassung der 4. Änderung mit zeichnerischem und textlichem Teil, jeweils in der Fassung vom 08.12.2016, sowie der Begründung in der Fassung vom 08.12.2016 wird gebilligt.
3. Der gebilligte Änderungsentwurf wird nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegt. Die betroffenen Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange werden nach § 13a Abs. 2 Nr. 1 BauGB in Verbindung mit § 13 BauGB sowie § 4 Abs. 2 BauGB beteiligt und von der öffentlichen Auslegung nach § 3 Abs. 2 Satz 3 BauGB benachrichtigt.
4. Die Verwaltung wird mit der Bekanntmachung des Billigungsbeschlusses und der Öffentlichkeitsbeteiligung beauftragt.

6. Einziehung einer Teilfläche der Ortsstraße Marktstraße, Fl.Nr. 13

beschlossen **dafür 13 dagegen 0**

1. Vom Sachvortrag wird Kenntnis genommen.
2. Ein Teil der Ortsstraße Marktstraße, Fl.Nr. 13, Gem. Kitzingen, ist gemäß

Art. 8 Abs. 2 BayStrWG einzuziehen.

7. Widmung von Straßen und Wegen im ehem. US-Gebiet "Marshall-Heights" - 1. Entwicklungsabschnitt

Oberbürgermeister Müller verweist auf den Sachvortrag Nr. 2016/257 und stellt dar, dass die Widmung der Beschlusslage auf Festlegung der Straßennamen sowie dem Übergabeprotokoll mit Herrn Wittmann entspreche.

Stadtrat Rank verweist auf den Feldweg, Fl.Nr. 3235/84 und gibt zu bedenken, dass dieser als Abkürzung für KFZ's, die aus Westheim kommen, genutzt werden könnte. Er bittet, dass dieser ebenfalls nur für Radfahrer und Fußgänger genutzt werden dürfe.

Oberbürgermeister Müller sagt zu, dass dies mit einer entsprechenden Beschilderung gelöst werden könne.

beschlossen dafür 13 dagegen 0

Nachfolgend aufgeführte Straßen bzw. Wege werden gemäß Art. 6 Abs. 1 BayStrWG i.V.m. Art. 46 Nr. 2 bzw. Art. 53 Nr. 1 und 2 zu Ortsstraßen bzw. beschränkt-öffentlichen Wegen sowie öffentlichen Feld- und Waldwegen gewidmet:

Lfd Nr.	Straßenname	Straßen-Klasse	Fl.Nr.	a) Anfangspunkt b) Endpunkt	Länge in km
1	Marshall-Heights-Ring mit einem Bogen Richtung Norden und einem Bogen Richtung Süden incl. einer geraden Stichstraße im Süden und 2 geraden Stichstraßen im Norden	Ortsstraße	3235/50 3235/51 3235/55 3235/57 3235/60 3235/67 3235/72 3235/76 3235/80 3235/82	a) Fl.Nr. 3245/2, Ortsstraße Gabelberger Straße b) - Weg Fl.Nr.3235/84 im Westen - Grundstück Fl.Nr. 3235/54 im Süden - Grundstück Fl.Nr. 3235 im Norden	2,268
2	Feldweg	Öffentlicher Feld- und Waldweg	3235/84	a) Öff. Feld- und Waldweg Westheimer Weg Fl.Nr. 3246 b) Ortsstraße Marshall-Heights-Ring Fl.Nr. 3235/50	0,020
3	Weg oberhalb vom Holunderweg zum Marshall-Heights-	Beschränkt öffentlicher Weg	3235/64	a) Beschränkt-öff. Weg Fl.Nr. 3515/3 b) Ortsstraße	0,031

	Ring			Mars- hall-Heights- Ring Fl.Nr. 3235/67		
4	Weg innerhalb des Marshall- Heights-Rings	Beschränkt öffentlicher Weg	3235/52	a) Beschränkt-öff. Weg Fl.Nr. 3235/53 b) Ortsstraße Mars hall-Heights- Ring Fl.Nr. 3235/80	0,048	<i>Nur für Fußgänger</i>
5	Weg innerhalb des Marshall- Heights-Rings	Beschränkt öffentlicher Weg	3235/53	a) Ortsstraße Mars hall-Heights- Ring Fl.Nr. 3235/55 b) Ortsstraße Mars- hall-Heights- Ring Fl.Nr. 3235/57	0,064	<i>Nur für Fußgänger</i>

Grundlage ist der der Sitzungsvorlage beiliegende Lageplan vom 28.11.2016.

8. **Mobilfunk in Kitzingen; Neuerrichtung eines Mobilfunkmastes im Gewerbegebiet Innopark**

Oberbürgermeister Müller verweist auf den Sachverhalt Nr. 2016/252 und bittet um Zustimmung.

Stadtrat Freitag als Mitglied des Arbeitskreises verweist auf den Standort des Mastes und stellt fest, dass dieser im Arbeitskreis an einer anderen Stelle festgelegt wurde.

Stadtrat Pohl bestätigt dies und erklärt, dass er die genauen Hintergründe nicht kenne, jedoch der Standort vom Eigentümer bereitgestellt wurde.

Aus der Mitte des Gremiums wird dargestellt, dass der Standort mit Blick auf die Abstandsflächen sogar sinnvoller sei.

Stadträtin Glos erkundigt sich nach dem Sachstand zum Mobilfunkkonzept.

Bauamtsleiter Graumann stellt dar, dass die Verwaltung dem AK Mobilfunk die Unterlagen bereits zur Verfügung gestellt hat und man auf Rückantwort warte, wie die Vergabe nun erfolgen soll.

beschlossen dafür 13 dagegen 0

1. Vom Sachvortrag 2016/252 wird Kenntnis genommen.
2. Der Verwaltungs- und Bauausschuss stimmt der Neuerrichtung eines Mobilfunksendemastes am Standort „Gewerbegebiet Innopark“ in Kitzingen gemäß Bauantrag zu.

**9. Bebauungsplan Nr. 53 "Marktbreiter Straße";
hier: Grundsatzbeschluss zur 2. Änderung**

beschlossen dafür 13 dagegen 0

1. Vom Sachvortrag Nr. 2016/264 wird Kenntnis genommen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, ein entsprechendes Änderungsverfahren für einen Teilbereich des Bebauungsplans Nr. 53 „Marktbreiter Straße“ entsprechend Anlage 1 der Sitzungsvorlage gemäß den Vorschriften des BauGB einzuleiten.

10. Sonstiges

**10.1. Information von Bauamtsleiter Graumann
Offene Punkte aus der Niederschrift vom 10.11.2016**

Bauamtsleiter Graumann verweist auf die Anfrage von Stadtrat Steinruck, wonach ein Vertreter des Staatlichen Bauamtes dem Gremium zu verschiedenen Punkten berichterstaten sollte.

Er erklärt, dass die Stelle im Staatlichen Bauamt gegenwärtig vakant sei und der Nachfolge nach der Einarbeitungsphase in eine Sitzung des Gremiums geladen werde (voraussichtlich Frühjahr 2017).

Darüber hinaus stellt er dar, dass hinsichtlich des Gehweges am Friedhof in Hohenfeld nun eine Lösung auf eine Erweiterung samt Querung gefunden wurde, ohne dass dies Auswirkungen auf die Fahrbahnbreite habe.

Dies wird zur Kenntnis genommen.

**10.2. Anfrage von Stadtrat Dr. Küntzer
Parkende Autos vor Bestattungsunternehmen in der Inneren Sulzfelder Straße**

Stadtrat Dr. Küntzer verweist auf die parkenden Autos vor dem Bestattungsunternehmen in der Inneren Sulzfelder Straße und stellt dar, dass man dadurch nur schwierig auf dem Gehsteig laufen könne. Die frühere Regelung (Querparken) war für diesen Bereich sinnvoller.

Oberbürgermeister Müller sagt zu, dies nochmals zu prüfen.

**10.3. Anfrage von Stadtrat Moser
Arbeiten im Gehweg an der Westtangente**

Stadtrat Moser wundert sich über Arbeiten am Gehweg an der Westtangente, obwohl dieser erst vor einigen Jahren errichtet wurde.

Oberbürgermeister Müller stellt dar, dass dies Arbeiten im Rahmen des Breitbandausbaus seien.

Auf die Frage, ob solche Arbeiten nicht zusammengeführt werden könnten, stellt Bauamtsleiter Graumann dar, dass vor derartigen Arbeiten durch die Stadt eine Abfrage bei sämtlichen Versorgern durchgeführt werde, ob man sich bei der Maßnahme beteiligen möchte.

**10.4. Hinweis von Stadtrat Steinruck
Parkplatzbreiten im Innenstadtbereich**

Stadtrat Steinruck verweist auf die geringen Breiten der Parkplätze im Innenstadtbereich und bittet um Beachtung, dass bei einer zukünftigen Markierungsmaßnahme, diese etwas breiter gefasst werden.

Oberbürgermeister Müller nimmt dies auf.

**10.5. Anfrage von Stadtrat Pauluhn
Provisorische Verkehrsführung B 8/Siegfried-Wilke-Straße stadtauswärts**

Stadtrat Pauluhn verweist auf die provisorische Verkehrsführung und möchte wissen, ob diese nun Bestand habe.

Bauamtsleiter Graumann stellt dar, dass die Verkehrsführung so beibehalten bleibe. Die entsprechende Markierung werde das Straßenbauamt bei der Weiterführung der Maßnahme an der B 8 in Richtung Würzburg vornehmen.

**10.6. Anfrage von Stadträtin Glos
Termin Heimatminister Söder in Kitzingen**

Stadträtin Glos möchte wissen, was beim Termin mit Herrn Heimatminister Söder am 19.12.2016 besprochen werde.

Oberbürgermeister Müller stellt dar, dass Herr Söder in diesem Termin die Entscheidung zum Staatsarchiv mitteilen werde.

Oberbürgermeister Siegfried Müller schließt die öffentliche Sitzung um 19:48 Uhr.

Der Vorsitzende

Der Schriftführer

Siegfried Müller
Oberbürgermeister

Herbert Müller
Verwaltungsfachwirt